

L03307 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1900

,Pressbaum, 5./VIII. 00

Lieber Freund, wahrscheinlich komme ich noch vor dem 10. nach Ischl. Ungefähr Dienstag Abend oder Mittwoch früh. Aber ich werde eher den Schluß der Parthie mitmachen, als den Anfang. Ich kann am 12. noch nicht von Ischl fort, weil Otti die Vorarlberger Sache nicht mitmacht, sondern mich allein fahren läßt. So will ich doch bis 16. od. 17. bei ihr bleiben und dann direct nach Schruns fahren. Ich dachte nicht, dass die Parthie schon so bald losgeht. Übrigens machen wir wohl mündlich noch alles nähere aus.

Auf Wiedersehen, vorraussichtlich in Ischl.

Herzlichst Ihr

Salten.

Otti ist jetzt in Karlsbad.

↗ Versand durch Felix Salten am 5. 8. 1900 in Pressbaum
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 6. 8. 1900 in Bad Ischl

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 594 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »131«

2 *Ischl*] Am 17.8.1900 startete Schnitzler gemeinsam mit Richard Beer-Hofmann, Paul Goldmann, Alfred Kerr und Leo Van-Jung eine Alpenwanderung in Schruns (Vorarlberg). Am 28.8.1900 reiste Schnitzler alleine weiter nach Meran, wo er schließlich auf Salten traf.

9 *Wiedersehen, ... Ischl*] In Ischl trafen sie sich nicht, weil sich Saltens Ankunft auf den 14. 8. 1900 verzögerte und Schnitzler den Ort am 10.8.1900 verließ.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03307.html> (Stand 14. Februar 2026)